

## **„Green Skills“ für den Arbeitsmarkt: mehr als 80 neue klimaaktiv Kompetenzpartner:innen ausgezeichnet**

**Das österreichweite Netzwerk an klimaaktiv Kompetenzpartner:innen wächst rasant. Die neuen Fachkräfte sind ein starker Motor für den Klimaschutz. Sie liefern wichtige Impulse für den Arbeitsmarkt und sind Vorbilder für Berufsein- und -umsteiger:innen in „Green Jobs“.**

Wien, 17.11.2023 – Klimaneutralität heißt auch Fachkräfte, die Klimaschutzmaßnahmen umsetzen. Dafür braucht es „Green Skills“. Bei der diesjährigen Auszeichnungsveranstaltung des BMK am 16. November 2023 im „Kleinen Haus der Kunst“ in Wien wurden mehr als 80 neue klimaaktiv Kompetenzpartner:innen vor den Vorhang geholt und für ihren Beitrag zur Energiewende gewürdigt. Bisher haben bereits mehr als 20.000 Fachkräfte zumindest eine der zahlreichen Aus- und Weiterbildungen in Kooperation mit klimaaktiv absolviert.

**Klimaschutzministerin Leonore Gewessler:** „Die Absolventinnen und Absolventen der klimaaktiv-Ausbildungen sind gefragt denn je. Sie sind Schlüsselpersonen auf dem Weg der Energie-, Wärme- und Mobilitätswende, denn sie schaffen mit ihrem Wissen und Können klimafreundliche Arbeitswelten, und das direkt in den Gemeinden und in ihren Unternehmen. Zusammen mit unseren Investitionen in den Klimaschutz sorgen wir so für mehr Lebensqualität und neue, attraktive Arbeitsplätze.“

### **klimaaktiv als Kompetenz-Schmiede**

Die qualitativ hochwertigen Kurse und Lehrgänge, die mit Abschlussprüfungen enden bzw. auch im Rahmen von Universitätslehrgängen zu absolvieren sind, werden von etablierten Bildungsanbietern wie beispielsweise dem AIT Austrian Institute of Technology, der Universität für Weiterbildung Krems und dem Österreichischen Biomasse-Verband gemeinsam mit Expertinnen und Experten der Klimaschutzinitiative klimaaktiv entwickelt und umgesetzt.

klimaaktiv arbeitet eng mit den Energieberatungsstellen der Bundesländer zusammen, mit NGOs und Sozialorganisationen oder auch mit Unternehmen wie Baustoffherstellern, die ihre Partner und Mitarbeiter:innen im Hinblick auf Klimaschutz schulen. Im Fokus steht die praxisnahe Vermittlung von Kompetenzen, die für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen wichtig sind.

Thematisch besonders gefragt waren zuletzt die Bereiche „Technische Inhalte“, wie der Einbau von Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen sowie Lösungen für den Austausch von Gasheizungen im Altbau, „Klimakommunikation und Bürgerbeteiligung“ sowie „Energiesparen im Haushalt und Betrieb“. Darüber hinaus passt klimaaktiv seine Bildungsangebote laufend an den jeweils aktuellen Bedarf an. So wurde jüngst die Weiterbildungsreihe „Soziale Energieberatung“ gestartet, die Wissen für die Beratung an der Schnittstelle von sozialer Arbeit und Energieberatung vermittelt.

Fachkräfte, die ihr Know-how in klimaaktiv-Lehrgängen um Green Skills erweitern, sorgen mit dieser Aus- und Weiterbildung nicht nur für ihren persönlichen Vorsprung im Beruf. Sie werden auch am Arbeitsmarkt stark nachgefragt und haben eine wichtige Vorbildfunktion für Berufsein- und -

umsteiger:innen. Ihre Kompetenzen finden sowohl bei Betrieben als auch bei Kundinnen und Kunden hohen Zuspruch und Anerkennung.

### **Fotos der Auszeichnungsveranstaltung**

[klimaaktiv.at/bildgalerie/2023/auszeichnung-kompetenzpartner.html](https://klimaaktiv.at/bildgalerie/2023/auszeichnung-kompetenzpartner.html)

### **Weiterführende Links**

klimaaktiv Bildungsprogramm: [klimaaktiv.at/bildung](https://klimaaktiv.at/bildung)

### **Zum Thema Green Jobs**

Laut EU-Definition sind Green Jobs Arbeitsplätze in der Herstellung von Produkten, Technologien und Dienstleistungen, die Umweltschäden vermeiden und natürliche Ressourcen erhalten. Diese Arbeitsplätze finden sich in Sparten wie Erneuerbare Energien, nachhaltiges Bauen und Sanieren sowie Wasser- und Abwassermanagement. Laut Statistik Austria hat die Umweltwirtschaft in Österreich im Jahr 2021 mit insgesamt 204.200 Beschäftigten rund 46,2 Milliarden Euro umgesetzt. Bedeutendster Umweltbereich war 2021 das Management der Energieressourcen mit Fokus auf Erneuerbare Energien sowie Wärme-/Energieeinsparung und -management mit Thermosanierungen, Niedrigenergie- und Passivhausbauten, Produktion von Dämmstoffen und Energieberatung.

### **Über klimaaktiv**

klimaaktiv ist eine Initiative des Klimaschutzministeriums (BMK). Durch die Entwicklung und Bereitstellung von Qualitätsstandards, der Aus- und Weiterbildung von Profis, mit Beratung, Information und einem großen Partnernetzwerk ergänzt klimaaktiv die Klimaschutzförderungen und -vorschriften. Mit klimaaktiv steht Gemeinden und Unternehmen ein österreichweites Netzwerk zur Verfügung, das eine Vielfalt an praxistauglichen, erprobten Unterstützungs- und Beratungsangeboten für kommunale und betriebliche Energieeffizienzmaßnahmen, für die Nutzung erneuerbarer Energie und intelligente Mobilität bereithält. Erfahren Sie mehr über die Ziele, Aktivitäten, Akteurinnen und Akteure: [klimaaktiv.at](https://klimaaktiv.at)

### **Rückfragehinweis**

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie  
Florian Berger, Pressesprecher der Bundesministerin  
+43 1 71162-658010, [florian.berger@bmk.gv.at](mailto:florian.berger@bmk.gv.at)

Pressedienst klimaaktiv, Lockl & Keck  
Mag. Florian Hajek, +43 650 353 13 37, [fh@lockl-keck.at](mailto:fh@lockl-keck.at)